

Anmeldung per E-Mail oder bis zum 18.2. faxen (030/47 37 87 75), im Fensterumschlag versenden oder auf eine Postkarte kleben.

- Ich melde mich hiermit verbindlich mit ___ Personen zum Workshop »Die Finanz- und Systemkrise des Kapitalismus« an.
- Ich möchte weitere Informationen über die Veranstaltungen der Kooperationspartner.
- Ich möchte weitere Informationen über die Aktivitäten von **WISSENTTransfer**. Insbesondere wäre ich interessiert an _____

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

Plz/Ort _____

Tel./Fax/e-mail _____

Datum/Unterschrift _____

Helle Panke
Kopenhagener Str. 76
10437 Berlin

VSA: Neuerscheinungen



144 Seiten; € 12.80
ISBN 978-3-89965-339-7
VSA: Hamburg 2009
Was bedeutet die globale Wirtschaftskrise für die weitere gesellschaftliche Entwicklung?



AttacBasisTexte 32
96 Seiten; € 6.50
ISBN 978-3-89965-309-0
VSA: Hamburg 2009
Eine echte Umkehr muss darauf gerichtet sein, die Dominanz der Finanzmärkte über die Realökonomie zu brechen.



128 Seiten; € 11.80
ISBN 978-3-89965-269-7
VSA: Hamburg 2007
Die AutorInnen zeigen, wie und mit welchen Folgen die neuen Akteure der Finanzbranche arbeiten.



Supplement der Zeitschrift Sozialismus 12/2008. 56 Seiten, € 4.20
ISBN 978-3-89965-948-1
Eine Einordnung der beschleunigten Talfahrt der Realwirtschaft in langfristige Entwicklungstendenzen.

Die Finanz- und Systemkrise des Kapitalismus



Konsequenzen für linke Politik

Workshop

gemeinsam veranstaltet von
Helle Panke und **WISSENTTransfer**

**Samstag, den 21. Februar 2009,
10:00 bis 16:30 Uhr
in Berlin**

WISSEN

Transfer

Helle Panke


Die Finanz- und Systemkrise des Kapitalismus

Konsequenzen für linke Politik

Die gegenwärtige Situation ist von einer tiefen Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Das neoliberale Regime einer »vermögensgetriebenen Akkumulation« hat sich als zerstörerisch erwiesen. Die privilegierte und politisch geförderte Verwertung der Eigentumstitel führte zu einer ungeheuren Umverteilung und Konzentration des gesellschaftlichen Reichtums, während große Teile der Bevölkerung in die Verschuldung getrieben wurden. Die Krise erweist sich als eine Systemkrise des Finanzmarktkapitalismus.

Der gegenwärtige Konjunkturunbruch stellt alle bisherigen Krisen seit dem Zweiten Weltkrieg in den Schatten. Was erklärt die Tiefe und die Beschleunigung dieser neuen Weltwirtschaftskrise? Befinden sich die kapitalistischen Hauptländer auf einem Entwicklungspfad, der in eine neue Große Depression – nur vergleichbar mit der Entwicklung nach 1929 – mündet? Oder ist der »Spuk« spätestens 2010 wieder vorbei?

Wie also ist die weitere Entwicklung einzuschätzen? Hat sich das Regime des deregulierten Finanzmarktkapitalismus selbst zersetzt und damit dem Neoliberalismus die Geschäftsgrundlage entzogen, eventuell sogar den »Tod des Neoliberalismus« (Hobsbawm) herbeigeführt? Zeichnen sich mit der Krise der Wall Street ein beschleunigter Niedergang der US-Hegemonie und ein »asiatisches Zeitalter« ab? Steuert die Europäische Union nach der Verfassungskrise nun in eine tiefe ökonomische und soziale Integrationskrise? Wird es erneut einen starken Anstieg der Massenarbeitslosigkeit geben?

Die gesellschaftliche Linke steht vor großen Herausforderungen. Ihre grundsätzliche Kritik des Neoliberalismus hat sich als ebenso richtig erwiesen wie ihre Kritik der Maßnahmen der Bundesregierung. Nun steht sie vor der Aufgabe, ihre Alternativen zu benennen. Die Verhinderung einer Kernschmelze auf den Finanzmärkten muss mit einer Transformation des

Finanzsystems verknüpft werden. Wer zahlt für die Krise? Wie kann das Casino geschlossen werden? Wie muss ein Sofortprogramm gegen die Wirtschaftskrise ausgestaltet und ausgestattet sein, das verhindert, dass Massenarbeitslosigkeit sich ungebremst ausweitet und soziale Sicherung durch Schuldenbremsen geschleift wird? Welche Rolle spielt die Eigentumsfrage in einem Antikrisenprogramm und wie kann Demokratisierung gestärkt werden?



Veranstaltungsort:

Helle Panke
Kopenhagener Str. 9
10437 Berlin
Tel. (030) 47 53 87 24

Anfahrt:

U- und S-Bahnhof Schönhauser Allee, hinteren Ausgang benutzen – die Kopenhagener Str. ist die Querstraße zur Schönhauser Allee.

Anmeldung bis 18.2.2009

(siehe Rückseite)

Teilnahmegebühr:

5,- Euro (inkl. Imbiss)

Workshop-Programm

10:00-
10:15 Begrüßung und Einleitung

10:15-
12:45 **Eine Jahrhundertkrise?**
Ursachen, Charakter und Dimensionen der globalen Finanzmarktkrise

Einleitende Statements:

Joachim Bischoff (Zeitschrift Sozialismus/Hamburg)

Jörg Huffschmid (Memorandum-Gruppe/Bremen)

12:45-
13:30 Pause mit Imbiss

13:30-
16:30 **Welche Alternativen hat die politische und gewerkschaftliche Linke?**

Einleitende Statements:

Ulla Lötzer (MdB, LINKE)

Horst Arenz (Fraktionsmitarbeiter, DIE LINKE)

Michael Wendt (ehem. stellv. Vorsitzender ver.di-Bayern)

WISSENTTransfer –
Korrespondenzadresse:
Richard Detje
Lange Koppel 120
D-22926 Ahrensburg
Tel.: 0172-4347575
Fax: 040-28 09 52 77-50
e-Mail: buero@wissen
transfer.info

www.wissenttransfer.info

Helle Panke
zur Förderung von
Politik, Bildung und
Kultur e.V.
Kopenhagener Str. 76
D-10437 Berlin
Tel.: 030/47 53 87 24
Fax: 030/47 37 87 75
info@helle-panke.de

www.helle-panke.de